

# Ein Abend voller irischer Volkslieder

**KONZERT** Ruth'sche Freie Sängervereinigung legt nach großem Erfolg Mittsommernachtsfeier erneut auf

**HIMBACH** (red). Nach dem erfolgreichen Debüt im vergangenen Jahr hatte die Ruth'sche Freie Sängervereinigung (RFS) jetzt erneut zu einer Mittsommernachtsfeier in die Himbacher Kulturscheune eingeladen. Die Tische waren dem Motto des Abends entsprechend dekoriert – in den Nationalfarben Irlands in grün, weiß und orange. Weil die Veranstaltung bereits im Vorverkauf praktisch ausverkauft war, wurden noch zusätzliche Klappbänke organisiert, um keinen Besucher an der Abendkasse abweisen zu müssen.

Der Abend wurde vom Coro Piccolo mit dem mittelalterlichen Liebeslied „Greensleeves“ eröffnet. Der Coro Piccolo gehört zur Sängervereinigung und probt nur einmal im Monat, eigentlich vorwiegend moderne Popsongs. Danach gehörte die Bühne dem Shamrock-Duo – Hilde Fuhs an der Harfe und der Mandola und ihrem Mann Jupp mit Percussion, Streichsalter und Tin Whistle. Besonders beein-

druckt waren die Zuhörer von Fuhs Stimme, klar wie irisches Quellwasser, die leisen Balladen, Liebesliedern und frechen Gesängen das gewisse Etwas verlieh. Gemeinsam mit den Sängern des Vereins wurde die schottische Ballade „Loch Lomond“ dargeboten. Als Zugabe sang Hilde Fuhs a capella „Amazing Grace“ vor einem mucksmäuschenstillen Publikum und erntete schließlich tosenden Applaus.

Im zweiten Teil des Konzertes hatten dann Petr Simandl und Band, eine Gruppe mit Mitgliedern aus Karben, Büdingen, Altenstadt und Hanau, die Bühne für sich. Die fünf Musiker beherrschen eine Vielzahl an Instrumenten – Gitarre, Geige, Flöte, Keyboard, Tamburin – und sind sangesstark. Irische Jigs, Reels und Balladen interpretierten sie mit Leidenschaft und Können in eigenen Akustik-Arrangements. Vom Klassiker der irischen Folkmusik bis hin zu selten gehörten Liedern verstand es die Band, das Publikum mit

ausdrucksstarkem Gesang und typisch irischer Instrumentierung zu begeistern. Songs wie „Whiskey in the Jar“, „Molly Malone“, „Black Velvet Band“ und „Drunken Sailor“ luden zum Mitsingen ein.

Irishes Bier, alemannischer Wein, Whiskey und die Wild- und Sängerbrotwürste vom Schwenkgrill sorgten dafür, dass alle Zuschauer bestens versorgt waren. „Man kann wohl sagen, dass sich das Mittsommernachtskonzert etabliert und einen festen Platz im Terminkalender der musikinteressierten Bevölkerung eingenommen hat“, konstatierte der Verein nach dem Konzert. Im kommenden Jahr soll die Veranstaltung wiederholt werden.

Die nächste Veranstaltung der Ruth'schen Freien Sängervereinigung in der Kulturscheune ist eine Matinee am 15. Oktober unter dem Motto „Herbststimmung – Mit Musik, Zwiebelkuchen und Federweißem fröhlich in den Herbst“. Der Eintritt ist frei.



Das Shamrock-Duo erntete für seinen Auftritt viel Applaus.

Foto: Vogt